

## Forschungsziel



Das Forschungsziel der Gruppe Produktionsmanagement besteht darin, für jegliche Konfigurationen von Lieferketten die realisierbare Logistikleistung und die verursachten Logistikkosten modellbasiert zu berechnen, um eine zielorientierte Gestaltung der Lieferketten zu ermöglichen.

## Forschungsgegenstand



Forschungsgegenstand sind neben den Prozesselementen von Lieferketten, welche durch Lagerstufen, Fertigungs-, Montage- und Transportprozesse sowie Konvergenzpunkte beschrieben werden, die Prozesse und Aufgaben der Produktionsplanung und -steuerung (PPS). Ergänzt wird der Forschungsgegenstand durch unternehmensübergreifende Prozesse, wie sie beispielsweise in Logistiknetzwerken zu finden sind.

## Vorgehen zur Erreichung des Forschungsziels



Zur Erreichung des Forschungsziels steht zunächst die Entwicklung einer durchgängig modellbasierten Darstellung unternehmensinterner Lieferketten, d.h. von der Beschaffung über die Produktion bis zur Distribution, im Vordergrund. In diesem Zusammenhang werden Beschreibungs-, Wirk- und Entscheidungsmodelle entwickelt. Diese stellen zum einen die Abhängigkeiten von logistischen Stell- und Regelgrößen mit den logistischen Zielgrößen dar. Zum anderen wird die Beeinflussung logistischer Stell- und Regelgrößen durch strukturelle logistische Maßnahmen (bspw. Veränderung der Produktionsstruktur oder der Verfahren der PPS) oder durch dispositive logistische Maßnahmen (bspw. unterschiedliche Parametereinstellungen im PPS-System) abgebildet. Langfristig wird die Betrachtung auf Wirkzusammenhänge in unternehmensübergreifenden Netzwerken erweitert.

## Forschungsstrategie der Fachgruppe PRODUKTIONS MANAGEMENT

**IFA**

Institut für  
Fabrikanlagen und Logistik